

Neues Medikament: Mavenclad® (Cladribin)

Dienstag, 16. April 2019

Update: 22.5.2019 - Mavenclad® wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen MS Betroffenen mit hochaktiver schubförmig remittierender Multipler Sklerose (MS). Behandlungsziel ist es, die Krankheitsaktivität und das Fortschreiten der Behinderung zu reduzieren.

Der Wirkstoff Cladribin übt eine lang anhaltende Wirkung auf bestimmte weisse Blutkörperchen aus, die massgeblich an der Schädigung des zentralen Nervensystems bei MS beteiligt sind.

Mavenclad® wird verteilt über zwei Jahre angewendet. Die Behandlungsphase besteht aus zwei Behandlungswochen, eine zu Beginn des ersten Monats und eine zu Beginn des zweiten Monats des jeweiligen Behandlungsjahres. Jede Behandlungswoche besteht aus 4 oder 5 Tagen. Nach Abschluss der zwei Behandlungsphasen ist keine weitere Behandlung erforderlich.

Nebenwirkungen können Herpes Zoster, Haarausdünnung und eine reduzierte Immunabwehr sein. Eine zuverlässige Verhütungsmethode bei Frauen und Männern ist einzuhalten.

Kosten

Die Kosten von Mavenclad® werden ab dem 01.06.2019 durch die Grundversicherung der Krankenkassen übernommen. Vorgängig reicht der betreuende Neurologe einen Kostengutspracheantrag entweder beim Schweizerischen Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK) oder direkt bei der Krankenversicherung ein. Der Facharzt prüft die Indikation zur Fortsetzung der Therapie jährlich.

[MS-Info «Mavenclad®» \(Cladribin\)](#)

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch